



**Dr. Matthias Miersch**  
Mitglied des Deutschen Bundestages  
Umweltpolitischer Sprecher der SPD-  
Bundestagsfraktion

Dr. Matthias Miersch, MdB · 11011 Berlin

#### **Deutscher Bundestag**

Jakob-Kaiser-Haus  
11011 Berlin  
Ansprechpartner: Fabian Böer, Birgit Heine,  
Silke Klapproth-Förster, Simon Oerding  
Tel: (030) 227 – 71111  
Fax: (030) 227 – 76099  
Email: matthias.miersch@bundestag.de

#### **Wahlkreis**

Kurt-Schumacher-Haus  
Odeonstr. 15/16  
30159 Hannover  
Ansprechpartnerinnen:  
Heidrun Hellemann, Frauke Meyer-Grosu  
Tel: (05 11) 16 74 303 (09:00 - 14:00 Uhr)  
Fax: (05 11) 92 03 190  
Email: matthias.miersch@wk.bundestag.de

[www.matthias-miersch.de](http://www.matthias-miersch.de)

Hannover, 2. Dezember 2011

Liebe Bürgerinnen und Bürger,  
liebe Genossinnen und Genossen,  
in den letzten Wochen haben uns wieder zahlreiche Dinge beschäftigt, so dass ich in einer  
Persönlichen Erklärung ein paar Kommentare und Einschätzungen abgeben möchte:

#### 1. Mitgliederentscheid

Am vergangenen Sonntag hat die SPD in Niedersachsen Stephan Weil als Spitzenkandidaten für das Amt des Ministerpräsidenten nominiert. Ich freue mich über das Ergebnis und über die überdurchschnittliche Wahlbeteiligung in der Region Hannover. Ganz herzlich bedanken möchte mich an dieser Stelle für die vielen kreativen Veranstaltungen, die die Ortsvereine im Wahlkreis durchgeführt haben. Ich bin mir sicher, dass wir mit Stephan Weil eine gute Chance haben, die schwarz-gelbe Politik in Niedersachsen abzulösen - und ich bin davon überzeugt, dass auch Olaf Lies in einer wichtigen Rolle dazu beitragen wird.

#### 2. Euro-Krise

Am vergangenen Dienstag hat die SPD-Bundestagsfraktion die von mir angeregte Sonderbefassung über mögliche Wege aus der Euro-Krise durch eine Anhörung von Sachverständigen der Bundesbank und der Wissenschaft durchgeführt. Ich gehe nach dieser Befassung davon aus, dass die beabsichtigte Hebelung des Rettungsfonds (siehe letzte Persönliche Erklärung) keine Lösung bringen wird. Dringend benötigt wird ein klares Signal der Politik, wonach es die Staatengemeinschaft nicht zulassen wird, einzelne Länder „kaputt spekulieren zu lassen“. Das Zögern der Kanzlerin und weiterer Staatschefs wird nach meiner Einschätzung dazu führen, dass die Europäische Zentralbank faktisch dazu gezwungen wird, immer größere Mengen an Staatsanleihen anzukaufen - mit der Folge, dass natürlich auch insoweit die gemeinschaftliche Haftung steigt. Gleichzeitig verkündet die Kanzlerin öffentlich, eine gemeinschaftliche Haftung verhindern zu wollen. Für mich ist diese Ausgangslage Grund genug, nun in einer Fraktion-vor-Ort Veranstaltung über



Dr. Matthias Miersch  
Mitglied des Deutschen Bundestages

Hintergründe und Lösungsansätze mit allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern zu diskutieren. Insoweit lade ich schon jetzt herzlich zu der Veranstaltung ein:

**Wie geht es weiter mit dem Euro?**

9. Januar 2012

um 19:00 Uhr

im Forum der Albert-Einstein-Schule  
in Laatzen

mit

- Dr. Carsten Sieling MdB, Mitglied im Finanzausschuss des Deutschen Bundestages
- Dr. Heinrich Jagau, Vorstand Sparkasse Hannover
- Dr. Felix Kolb, Vorstand campact

3. Durban

Aktuell findet in Süd-Afrika die Weltklimakonferenz statt. Die Zeichen für ein Kyoto-Folgeabkommen stehen schlecht, obwohl der Handlungsdruck stetig steigt. Ich werde als Vertreter der SPD-Bundestagsfraktion Mitglied der deutschen Delegation sein, die mit Bundesumweltminister Röttgen an der Konferenz teilnimmt. Hauptaufgabe von uns Parlamentariern wird die Begleitung und Kontrolle der Verhandlungspolitik der Bundesregierung und der Europäischen Union sein. Gleichzeitige Schwerpunkte bilden Konsultationen mit Parlamentariern anderer Nationen, Treffen mit NGO's und der Besuch unterschiedlichster Informationsveranstaltungen vor Ort.

Sicherlich muss danach gefragt werden, inwieweit Konferenzen der Art zukünftig noch einen Sinn ergeben, wenn die Erfolge nur so spärlich sind, wie bisher. Die Atomkatastrophe von Fukushima hat jedoch gezeigt, wie schnell sich festgefahrene Meinungen verändern können. Deshalb ist es wichtig, international den Verhandlungsstrang zu erhalten. Auf der anderen Seite wird es umso wichtiger sein, mit den fortschrittlichen Staaten voranzugehen. Ich bin mir sicher, dass wir mit einer Politik aus Erneuerbaren Energien, Energieeinsparung und Effizienz nicht verlieren, sondern nur gewinnen können, weil wir so Abhängigkeiten von endlichen Energiequellen reduzieren und Exportgüter für den Weltmarkt produzieren, die zukunftsfähig sind. Um einen direkten und stets aktuellen Einblick in den Stand der Verhandlungen in Durban geben zu können, biete ich mit dem Kollegen Frank Schwabe einen Blog an, der unter [www.spd.de](http://www.spd.de) zu erreichen ist. Weitere Infos gibt es wie immer auf meiner Homepage.



Dr. Matthias Miersch  
Mitglied des Deutschen Bundestages

4. Kreislaufwirtschaftsgesetz

In meiner letzten Persönlichen Erklärung habe ich die negativen Folgen des schwarzen Abfallgesetzes dargestellt. Nun hat der Bundesrat das Gesetz gestoppt. Die Mühen der SPD-Bundestagsfraktion haben sich somit gelohnt. Es ist zu hoffen, dass im Vermittlungsausschuss eine deutliche Verbesserung erreicht werden kann. Persönlich hat es mich sehr gefreut, dass mein Kollege Gerd Bollmann und ich als einzige Redner auf einer Demonstration von Müllwerkern vor dem Brandenburger Tor auftreten durften. Auch die Mitarbeiter aus der Region Hannover waren vor Ort und ich möchte ihnen allen für ihren großen Einsatz danken, ohne den sicher sehr viel weniger möglich gewesen wäre.

Mit freundlichen Grüßen

Matthias Miersch